

Anfrage aus dem Kreistag

eingereicht am:	Kreistag 29.06.2026
zur Beantwortung am:	07.09.2026
Fragesteller:	Herr Montag
zur Bearbeitung an:	Verwaltung
Termin:	02.09.2026

Anfrage:

Im Rahmen der Haushaltsführung des Landkreises erhalten die Schulen sog. Schulbudgets. Hierzu gibt es folgende Fragen:

- 1. Wie hoch ist das Budget getrennt nach Schularten?
- 2. Nach welchem Schlüssel wird die Höhe des Budgets ermittelt?
- 3. Wie werden die Budgets abgerufen?
- 4. Wofür werden die Schulbudgets hauptsächlich verwendet?
- 5. Hält die Verwaltung die Höhe der Budgets für ausreichend?
- 6. Halten die Schulen die Höhe der Budgets für ausreichend?
(hier genügt eine Abfrage pro Schulart)
- 7. Könnte die Bürokratie im Zusammenhang mit den Schulbudgets verringert werden?

Antwort:

Ab 2026 werden die Ausgabebudgets von Selbstbewirtschaftungsfonds I, Selbstbewirtschaftungsfonds II sowie Zentraler Fonds in entsprechende Deckungskreise im analogen Aufbau der Fonds umgewandelt (zitiert aus HH-Satzung 2026 des Landkreises). Die sprachliche Verwendung des Begriffes „Schulbudget“ hat sich jedoch amtsintern manifestiert und ist schwer aus dem üblichen Sprachgebrauch wegzudenken.

Der gleiche Begriff wird auf Landesebene verwendet, um für außerunterrichtliche Maßnahmen wie die Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, die Durchführung von Projekten, Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung bei Schülerwettbewerben oder anderes vom Freistaat Thüringen bereitgestellte Mittel zusammenzufassen.

Zu 1.

Siehe Anlage – 2026-05-12 Budgetausdrucke an Schulen

Diese Kontenübersichten wurden im Mai 2026 (nach Veröffentlichung der HH-Satzung) den Sekretariaten der jeweiligen Schulen übermittelt.

Zu 2.

Siehe Anlage – Normative SBF I – Berechnungsgrundlage

Zu 3.

Die Schulen können eigenverantwortlich im Rahmen dieser HH-Mittel Verfügungen vornehmen. Bevor Ausgaben verursacht werden, sind diese mit dem Schulleiter abzusprechen. Die Schulsekretärin verwaltet und überwacht das Budget. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Belege (Rechnungen zur Überweisung als auch Barzahlungsquittungen) werden zur haushälterischen Erfassung im FD SVGLM mit der Bestätigung des Schulleiters und der entsprechenden Kontierung eingereicht.

Zu 4.

Beschaffungen der Schulen für individuelle Bedarfe

HH-Stelle	Bezeichnung
xxxxxx.500100	Kleinstreparaturen im Schulbereich
xxxxxx.520000	Unterhalt und Anschaffung der Geräte und Ausstattungsgegenstände (Wert bis 800 € netto)
xxxxxx.572000	Arzneimittel, Verbandstoffe
xxxxxx.590000	Lehr- und Unterrichtsmittel
xxxxxx.592000	Schüler- und Lehrerbücherei
xxxxxx.593000	Schulbedarf
xxxxxx.621000	Schulveranstaltungen, Fahrten u. ä.
xxxxxx.650000	Bürobedarf
xxxxxx.651000	Bücher, Zeitschriften
xxxxxx.652000	Post- und Fernmeldegebühren

Innerhalb dieser Deckungskreise liegt eine sogenannte echte gegenseitige Deckung vor, was bedeutet, dass alle HH-Stellen sich gegenseitig decken. Mehr- oder Minder Ausgaben gleichen sich ohne weiteres Zutun innerhalb der Schule aus.

Zu 5.

Ja. Die individuellen Bedarfe können mit den „Schulbudgets“ gut befriedigt werden. Für die zentrale Bereitstellung der entsprechenden Bedarfe sind andere HH-Stellen vorgesehen. Die zentrale Organisation von Lieferungen und Leistungen als Pflichtaufgabe des Schulträgers bringt leistungsorientierte, qualitative sowie quantitative Vorteile. Insbesondere wird bei der zentralen Beschaffung darauf geachtet, entsprechende Normen sowie gesetzliche Regelungen einzuhalten (z. B. DIN, Arbeitsschutz, Vergaberecht).

Zu 6.

Die in Klammern gesetzten Schulen wurden beteiligt, die jeweilige Antwort als Zitat (in blau und kursiv) in die Antwort hineinkopiert:

Grundschule (Antwort von GS Sonnenhof, LSZ)

*...ich kann Ihnen nur zu wenigen Punkten eine Antwort geben.
Die Budgetübersicht bekommen wir durch die Schulverwaltung als Ausdruck. Es wird hauptsächlich für Instandsetzungen und Geräte im Aufgabengebiet des Hausmeisters sowie für Lehr- und Lernmittel ausgegeben. Die Höhe hierfür ist sehr überschaubar, sodass wir äußerst stark schauen müssen, was angeschafft werden kann. Die Höhe muss natürlich, um Schule gut auszustatten, höher sein. Was den bürokratischen Teil angeht, ist es oftmals sehr mühsam und aufwendig Beschaffungsanträge zu stellen, welche am Ende unter anderem abgelehnt werden.*

Regelschule (Antwort von Thomas-Müntzer-Schule, MHL)

...Das derzeit zur Verfügung stehende Schulbudget ist aus unserer Sicht nicht ausreichend. Anschaffungen, die der Schulgemeinschaft als Ganzes dienlich wären, können nicht immer oder erst mit deutlichem Zeitverzug realisiert werden.

Wünschenswert wäre neben einer Erhöhung auch eine jährliche Anpassung, zumindest entsprechend der Inflationsrate, um die Kaufkraft aufrecht zu erhalten.

Gymnasium (Antwort von Tilesius-Gymnasium, MHL)

*...Höhe des Budgets nach Schulart? kann hierzu keine Aussage treffen
Schlüssel Höhe Budget? kann hierzu keine Aussage treffen
Abruf der Budgets? nach Haushaltsfreigabe je Aufwand.
Verwendung der Schulbudgets? Unterrichtsmaterial („von Hochsprungmatte, Basketbällen bis Zubehör für den Fachunterricht Informatik)
Höhe aus Sicht Verwaltung ausreichend? kann hierzu keine Aussage treffen
Höhe aus Sicht Schulen ausreichend? nein.
Bürokratie im Zusmhg. mit Budget? Schulsekretärinnen sollten direkten Blick (!) auf Stand Budget haben können.*

Berufsschule (Antwort vom Berufsschulcampus, MHL)

...Die Höhe der Haushaltsstellen müsste an die allgemeine Inflation angepasst werden. Gerade bei fachpraktischem Unterricht (Fachpraxis Küche, Fachpraxis Metall, Fachpraxis Holz usw.) ist ein Einkauf wesentlich teurer, aufgrund der enormen Preissteigerungen. Das Budget der Hausmeister für Betriebsstoffe (Benzin, Diesel usw.) müsste ebenfalls aufgrund der Preissteigerungen angepasst werden.

Gemeinschaftsschulen (Antwort von TGS Menteroda)

...das Schulbudget ist in den Augen der Schulleitung zu gering. Vor allem in den Punkten des Hausmeisterkontos und der Unterrichtsmaterialien. Auch könnte das Budget im Hortbereich erhöht werden.

Förderschulen (Antwort vom FÖZ Pestalozzi, MHL)

*...Nein das Schulbudget ist nicht ausreichend.
-Die Ausstattung von Schulen für Möbel ist nicht ausreichend
-Digitalpakt 2 (FÖZ Bad Langensalza)*

- generell zu wenig Ausstattung von Unterrichtsmaterialien
- Budget für Hausmeister für 2 Schulteile nicht ausreichend (Rasentraktor z.B.)
- personelle Ressourcen: würde jede Schule einen festen Hausmeister haben (auch müsste unser Hausmeister nicht ständig an andere Schule zur Vertretung, das gleiche gilt für die Sekretärin (beide FÖZ, besonders FÖZ Bad Langensalza)
- umfassende Bauarbeiten – Hausmeister sollte während der Baumaßnahmen zwingend im Haus sein (ständiger Abruf an andere Schulen)

Zu 7.

Die Bürokratie hält sich hier in Grenzen. Wenn die Schulleitung mit der Tätigkeit einer Ausgabe einverstanden ist, und der finanzielle Rahmen ausreicht, wird diese Ausgabe ohne weiteres Zutun der Kreisverwaltung veranlasst. Lediglich die zentrale Erfassung der Belege und ggf. die Banküberweisung müssen über die Kreisverwaltung erfolgen.

Wenn die Jahreswerte der Budgets bekannt sind (nach Veröffentlichung der HH-Satzung) werden diese den Sekretariaten der jeweiligen Schulen übermittelt. Da kein direkter Zugriff der Schulen auf das HH-Programm besteht, wird der aktuelle Stand bei Bedarf telefonisch bei der HH-Sachbearbeitung im FD SVGLM abgefragt.